

Jahrgang 7

**Im Wahlpflichtbereich 1
bieten wir im Schuljahr 2017/18 folgende Kurse an:**

WPU 1

in der Jahrgangsstufe 7 und 8:

- Französisch
- Kombikurs: Arbeitslehre Holzwerkstatt + EDV
- Kombikurs: Arbeitslehre Energie Grundlagen + EDV
- Kombikurs: Arbeitslehre Material- und Kunstwerkstatt + EDV
- Arbeitslehre Schulgarten
- Darstellendes Spiel / Theater
- Ballsport

Erläuterungen zu den angebotenen WPU-Kursen

Grundsätzliche Anmerkung:

Schülerinnen und Schüler, die die gymnasiale Oberstufe besuchen wollen und das Abitur anstreben, benötigen eine zweite Fremdsprache. Sie kann in 7, in 9 (dann aber kein Französisch, da kein Anfängerkurs angeboten wird, sondern Spanisch) oder in 11 begonnen werden.

Eine zweite Fremdsprache sollten diejenigen Schülerinnen und Schüler wählen, die gute Leistungen in Deutsch nachweisen können und in Englisch mindestens die Note 3 im B-Kurs haben.

**Die Wahl für Französisch gilt in der Regel für vier Jahre.
Nur in Ausnahmefällen ist ein Austritt nach Klasse 8 möglich.**

Die Wahl für einen Kombikurs gilt für 2 Jahre;

im zweiten Jahr wird neben Arbeitslehre Holz, Energie bzw. Kunstwerkstatt das Fach EDV unterrichtet, um noch mehr Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, Grundkenntnisse in der elektronischen Datenverarbeitung zu erwerben. Eine Neuwahl findet nicht statt.

Die Kurseinwahl in Arbeitslehre-Schulgarten, darstellendes Spiel, Ballsport, sowie Chor gilt für zwei Jahre.

Grundsätzlich gilt:

Die Wahl der Fremdsprache (Französisch, Spanisch) ist **für jeweils zwei Jahre verbindlich**.

Wird eine Sprache abgewählt, kann sie nicht mehr in der Oberstufe belegt werden.

Französisch (als zweite Fremdsprache)

Französisch ist eine der bedeutendsten internationalen Sprachen. In vielen Staaten der Welt ist Französisch Amts- und Verkehrssprache.

In Europa und in der Europäischen Gemeinschaft spielt die französische Sprache besonders in den Bereichen Tourismus, Politik, Wirtschaft, Handel und Kultur eine wichtige Rolle.

Das Erlernen der französischen Sprache kann nicht nur in der Ausbildung und im Beruf einen großen Vorteil bedeuten, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur internationalen Verständigung und europäischen Einigung leisten.

Bereits im Anfangsunterricht werden systematisch Anlässe zum Sprechen der französischen Sprache gesucht.

Darüber hinaus gibt es für Kontakte, Spracherwerb und Verbesserung der Sprachkenntnisse vielfältige Möglichkeiten im Rahmen des deutsch-französischen Jugendaustausches, der Partnerschaften mit Vereinen und der zahlreichen Verschwisterungen zwischen deutschen und französischen Gemeinden.

Die Käthe-Kollwitz-Schule unterhält seit vielen Jahren einen regelmäßigen Schüleraustausch mit einer französischen Schule.

Alle Schülerinnen und Schüler, deren Deutschnote schlechter als 3 und deren Englischnote schlechter als B-Kurs 3 ist, sollten sich **nicht** für Französisch entscheiden. Erfahrungsgemäß sind sie mit dem Leistungsanspruch überfordert.

Arbeitslehre

Das Unterrichtsfach Arbeitslehre will die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in einer sich rasch wandelnden Umwelt in einer modernen Industriegesellschaft vorbereiten.

Im Arbeitslehreunterricht erwerben die Schülerinnen und Schüler grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Maschinen, Werkzeugen, Material und Geräten. Verschiedene Arbeitsverfahren (Einzelherstellung, Serienfertigung) in Werkstatt, Haushalt und Büro werden praktisch und theoretisch vermittelt. Nicht nur Techniken (z.B. Holzverarbeitung, Metallverarbeitung und Hauswirtschaft) sind Gegenstand des Unterrichts, sondern es werden auch technische, wirtschaftliche, soziale und berufliche Fragen angesprochen und für die Schülerinnen und Schüler verständlich gemacht. Somit wird versucht, mehr Lebenswirklichkeit in die Schule hineinzubringen und den Schülerinnen und Schülern eine bewusste und fundierte Berufsfindung und

Berufsvorbereitung zu ermöglichen sowie auch auf den immer wichtiger werdenden Bereich der Freizeitgestaltung einzugehen.

Arbeitslehre Kombikurs: Holzwerkstatt + EDV

Themenübersicht:

Die Schüler lernen die Werkstattregeln und den Umgang mit Werkzeug. Als Abschluss wird ein Holzmodell erstellt. Ferner erlernen die Schüler eine technische Zeichnung zu lesen und zu erstellen. Dabei wird das räumliche Vorstellungsvermögen geschult.

Ziele / Anforderungen:

- Tests
- Modell aus Holz erstellen

Leistungsnachweise:

- Werkstücke
- Test
- Zeichnung

Voraussetzungen:

- für Modelle und ggf. Literatur (ca. 20€ im Halbjahr)
- Tetanusimpfung

Arbeitslehre Kombikurs: Energie – Grundlagen + EDV

Themenübersicht:

- Themenhefte: Brennstoffzelle, Windkraft, Wasserkraft im ersten Halbjahr
- Themenhefte: Solarenergie, Wege des Stroms, Biomasse im zweiten Halbjahr

Ziele / Anforderungen:

- praktische Versuche zu den Themen
- Bau von Modellen
- Im Bereich Energie werden die Schüler die ersten Kraftwerke zur Stromerzeugung kennenlernen, gemäß den Themenheften. Dazu werden an Modellen Versuche gemacht.
- Tetanusimpfung

Leistungsnachweise:

- Werkstücke

- Test

Voraussetzungen:

- Interesse am Thema Energie

Für Modelle (ca. 10€ im Halbjahr).

Für Literatur (Themenhefte) ca. 6€ pro Jahr

Arbeitslehre Kombikurs: Material- und Kunstwerkstatt + EDV

Worum geht es?

- Materialkunde: Kennenlernen von Naturmaterialien wie Hölzer, Metalle, Steine, Wolle... Diese Rohmaterialien sollen auf Beschaffenheit experimentell untersucht werden.
- Materialentwicklung und -verarbeitung (u.a. Papier, Gewebe...)
- Stellenwert dieser Materialien für den Menschen im historischen Zusammenhang
- Kennenlernen von Handwerkstechniken unserer Kultur
- Einbeziehung außerschulischer Lernorte (Museen, Handwerksbetriebe, Ausstellungen)

Künstlerische Umgestaltung:

Hier liegt der Schwerpunkt der Kursarbeit.

Unter verschiedensten Themenstellungen und Techniken wird künstlerisch gearbeitet.

Voraussetzungen:

- Interesse am Gestalten,
- Spaß im Umgang mit Werkzeugen und
- Lust am 'Kunst - Machen' haben.

EDV (Computer) als Kombikurs

Die Bezeichnung „Kombi-Kurs“ bedeutet, dass ein Kursinhalt z. B. EDV im siebten Schuljahr stattfindet und im achten Schuljahr der zweite Kursinhalt z.B. Holzwerkstatt stattfindet.

EDV

In fast allen Berufszweigen werden heute Computer eingesetzt. Nicht nur im Büro zum Schreiben und Zeichnen, sondern auch in der Werkstatt findet IT (Informationstechnologien) eine breite Anwendung, z.B. beim Steuern von Maschinen.

In diesem Einführungskurs sollt ihr zunächst den Aufbau und den Umgang mit einer Computeranlage kennen lernen. Im zweiten Teil werden die Anwendungsmöglichkeiten in den verschiedenen Bereichen aufgezeigt.

Computerspiele gehören **nicht** zum Kursprogramm.

IT (Informationstechnologien) für Anfänger

Kursinhalte:

- Aufbau einer EDV-Anlage: Hardware/Software, EVA-Prinzip
- Betriebssystem (Datei-/Verzeichnisoperationen)
- Grundlagen in Textverarbeitung
- Grundlagen in Tabellenkalkulation
- Datenschutz und –sicherheit
- weitere Themen sind in Absprache mit den Kursteilnehmern möglich

Zu allen Themen werden als Abschluss vorgegebene Aufgabenstellungen bearbeitet. Grundlage dafür sind z.B. Bürosoftware, Basics (wie Zeichenformatierung, Absatzformatierungen, Seitenformatierungen, Tabulatoren, Tabellen, Kopf-Fußnoten, Spalten, ...).

Besonderheiten:

- Alle, die ab Jahrgang 7 eine zweite Fremdsprache gewählt haben (und für die dieses Angebot deshalb jetzt nicht in Frage kommt), können diesen IT-Kurs ab Klasse 9 im Rahmen des Wahlpflichtunterrichtes 2 belegen.
- Jede Schülerin/jeder Schüler darf sich **nur einmal** in einen IT-Anfängerkurs und einen IT-Fortgeschrittenenkurs einwählen.

Arbeitslehre: Schulgarten / Marktstand

In dem angebotenen speziellen Arbeitslehre-Kurs „Arbeitslehre/ Marktstand-Schülerfirma“ betreuen wir unter anderem den Marktstand auf dem Langenselbolder Wochenmarkt. Wir verkaufen Honig, Kerzen und andere in der KKS hergestellte Waren. Die Waren stellen wir selbst her. Dabei testen wir auch unser Angebot, z.B. selbst hergestellte Marmeladen, Gebäck usw. werden von uns "verkostet", d.h. gegessen. Die Gruppenmitglieder stehen in Kontakt zu anderen AL- Kursen und verhandeln mit den Teilnehmern über deren Produkte, die ebenfalls auf dem Markt verkauft werden. Wir vergleichen die Preise in den verschiedenen Einkaufsmärkten und rechnen aus, für welchen Betrag unsere Produkte verkauft werden können. Mit einem Gewinn investieren wir in neue Waren und am Ende des Schuljahres wird mit dem Gewinn eine Grillparty stattfinden. Vorausgesetzt wir haben im Kurs gut gewirtschaftet.

Des Weiteren geht es um die Pflege und Wartung unseres „Grünen Klassenzimmers“ und des Schulgartens.

Im Wechsel der Jahreszeiten wird gepflanzt, gehegt und gepflegt, geerntet und gekocht.

Also kurz gesagt: Alles rund um den Garten. Wir lernen dabei die verschiedensten Kräuter kennen, u.a. Cola- und Currykraut, die verschiedenen Pfefferminzpflanzen,

Ananassalbei und und und. Bis jetzt wachsen im Schulgarten schon 40 verschieden duftende Kräuter. Mit eurer Hilfe könnten es bald doppelt so viele sein.

Voraussetzung für die Kursteilnahme ist Interesse an selbständigem Arbeiten, Verkaufen, Planen und Arbeiten im Freien. Das heißt, dass wir einmal im Monat am Vormittag auf den Langenselbolder Wochenmarkt gehen, um unsere Produkte anbieten. Was dazu kommt, sind Unterrichtsgänge in Langenselbolder Geschäften und viel Arbeit und Bewegung an der frischen Luft. Der Unterricht findet nur selten im Klassenraum statt, meistens ist er im Garten, Werkraum oder auf dem Wochenmarkt.

Die Wahl des Kurses Schulgarten – Marktstand gilt für 2 Jahre.

Darstellendes Spiel / Theater

Du schlüpfst gerne in verschiedene Rollen; bist spontan und kreativ; stehst gerne auf einer Bühne; Dann bist du hier genau richtig. Wir arbeiten projektbezogen an verschiedenen theatralischen Stücken bis hin zum freien Improvisationstheater.

Schwerpunkt wird das Sammeln und Ausdrücken von Erfahrungen mit sich selbst, dem Partner, der Gruppe und der Umwelt sein. Es soll um Theater von Schüler für Schüler gehen. Der Phantasie und Kreativ sind dabei nur wenige Grenzen gesetzt.

Voraussetzungen

- Phantasie, Kreativität und Spielfreude
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft, sich auf Unbekanntes einzulassen und mit anderen Kursteilnehmern eigenverantwortlich zu arbeiten
- theatrale und / oder bühnentechnische Vorkenntnisse sind zwar wünschenswert, aber nicht Voraussetzung zur Kursbelegung

Die Wahl für Darstellendes Spiel / Theater gilt für 2 Jahre.

Ballsport

In diesem Kurs werden sowohl die gängigen Ballsportarten als auch Trendsportarten intensiv behandelt.

Voraussetzung:

Mindestens Sportnote 2 UND Ihr solltet generell Spaß an der Bewegung und am Spiel haben und nicht erwarten, dass dies ein Fußball-Kurs ist.

Die Wahl für Ballsport gilt für 2 Jahre.

Chor

Themenübersicht:

- Erarbeitung von Musikstücken aus allen Bereichen moderner Rock- & Popmusik
- Vorbereitung von Konzerten mit Themenschwerpunkten der Programm , Rock & Pop Classics“ und „Rock & Pop – Balladen“, ergänzt durch aktuelle Songs aus den Bereichen „R & B“, „Soul“ ...

Ziele / Anforderungen:

- praktisch-kreativer Umgang mit Musik
- Einstieg in das zweistimmige /mehrstimmige Singen
- (ggf.) Integration erlernter Instrumente in die Arrangements

Leistungsnachweise:

Präsentation von Songs, auch bei öffentlichen Auftritten bzw. Konzerten

Voraussetzungen:

Interesse an Musik, Schwerpunkt Gesang,
Verantwortungsvolle und disziplinierte Unterstützung einer Chorgemeinschaft.
Offenheit gegenüber allen Formen zeitgenössischer Rock-, Pop- und Weltmusik.

Dieser Kurs findet in einer achten und neunten Stunde in der Aula statt.